

# Irmgard Tabea Laps

## Biografie und Bibliografie



Foto: Michael Schweitzer, WeTeK Berlin gGmbH

Irmgard Tabea Laps ist Jahrgang 1930. Sie wurde im polnischen Lodz geboren und ist zweisprachig aufgewachsen. In ihrem Bekanntenkreis wurde auch jiddisch gesprochen. Ihre Eltern waren Gegner der Nazis und Faschisten. In Folge des zweiten Weltkrieges kam sie als Flüchtling zunächst nach Moers (Niederrhein), wo sie eine Ausbildung zur Hauswirtschaftlerin in einer christlichen Missionseinrichtung absolvierte.

Ihren Wunsch, Schauspielerin zu werden, folgend, bewarb sie sich an der Schauspielschule Duisburg. Nach einer Zeit der Ausbildung auch an der Schauspielschule Düsseldorf entschied sie sich aber, als Krankenpflegerin bei der Heilsarmee zu arbeiten.

Nach dem Umzug nach Muldenstein bei Bitterfeld, wo sie bei Neubauern in der Landwirtschaft arbeitete, wechselte sie ans Paul-Gerhard-Stift nach Lutherstadt-Wittenberg, wo sie von 1950 - 52 arbeitete und ihr Examen als Diakonieschwester ablegte. Von dort bekam sie auch die Ereignisse des 17. Juni 1953 hautnah mit.

1954 übersiedelte sie nach Berlin, wo sie auch ihren Mann kennenlernte. Hier arbeitete sie als Krankenschwester am Oskar-Ziethen-Krankenhaus.

In Berlin lernte sie auch die Schriftstellerin Anna Seghers kennen, mit der sie eine Freundschaft verband.

Zu DDR-Zeiten leitete sie jahrelang Erste-Hilfe-Kurse an Schulen in Berlin.

Nebenher begann sie sich schon frühzeitig schriftstellerisch zu betätigen.

Von 1974-1976 absolvierte sie ein Literaturstudium in Leipzig. Daraufhin verfasste sie Kabaretttexte, Erzählungen, Gedichte und Porträts. Texte erschienen unter anderem im damaligen Union-Verlag. Aber auch für das Kabarett-Theater Distel schrieb sie zahlreiche Texte. Unter anderem hat sie auch Heinz Kahlau adaptiert.

Nach der Wendezeit der Jahre 1989/90 war sie auch in Altglienicke aktiv, so im Kirchenladen, wo sie sich bei der sprachlichen Integration von Russland-Deutschen engagierte.

Seit 1999 lebt sie im Kosmosviertel. So war sie bei Veranstaltungen im Kiez-Klub des Bürgerhauses aktiv und ist bis heute ehrenamtlich sehr engagiert.

Die mittlerweile 91-jährige, jung geblieben und Elan ausstrahlend, hat im Laufe ihres Lebens sehr viele Gedichte, Kurzgeschichten, Aphorismen und andere literarische Texte verfasst. Ein großer Teil davon wurde auch in verschiedenen Publikationen veröffentlicht (siehe unten). Im Rahmen des neuen Kulturrats Altglienicke und für die Kulturarbeit des Kiezladens der Möglichkeiten WAMA hat sie uns seit der Adventszeit im letzten Jahr zahlreiche, von ihr verfasste Gedichte überreicht, um sie für die Menschen an verschiedenen Standorten im Kosmosviertel publik machen zu können.

Dieses Projekt wird fortlaufend mit weiteren Gedichten, passend zu den Jahreszeiten und zu aktuellen Begebenheiten, fortgesetzt.

Eine besondere Liebe verbindet sie mit dem Land Israel, welches sie dreimal bereiste, und dem jüdischen Volk.

Die engagierte Christin ist u.a. an Hilfs-Aktionen für die „Dritte Welt“ beteiligt.

## **Veröffentlichungen von Irmgard Tabea Laps**

### **Bücher:**

LAPS, IRMGARD TABEA (2005): Himmelschlüssel und Peperoni. Geschichten, Glossen und starke Sprüche. WDL-Verlag Berlin. ISBN: 3-932356-93-4

LAPS, IRMGARD TABEA (2004): Keine Helden aber Menschen. Geschichten aus dem Leben. WDL-Verlag Berlin. ISBN: 3-932356-83-7

LAPS, IRMGARD TABEA (2001): Engel müssen keine Flügel haben. Kleine Geschichten für Optimisten. St. Benno Buch- und Zeitschriftenverlagsgesellschaft mbH Leipzig. ISBN: 3-7462-1456-4

LAPS, IRMGARD TABEA (1999): Wolken über Dombrowa. Die Geschichte einer Freundschaft. Oncken-Verlag. ISBN: 978-3-7893-1595-4

LAPS, IRMGARD TABEA (1992): Gespitzt und gepfiffen. Kriti-Satirisches. Verlag Frieling & Partner GmbH, Berlin. ISBN: 3-89009-264-0

LAPS, IRMGARD TABEA: Shalom, dir Israel, Shalom! (Bd. 17). WDL-Verlag. ISBN 978-3-86682-148-4

### **Hörbücher:**

LAPS, IRMGARD TABEA: Sonne und Wolken über Dombrowa. Die Geschichte einer Freundschaft. Eigenverlag Irmgard Tabea Laps.

### **Abdrucke ausgewählter Gedichte:**

Gedicht „Eine Kerze“ in: Schenk dir Zeit. Der kreative Adventskalender. St. Benno Verlag GmbH, Leipzig, 2020. ISBN: 978-3-7462-5069-4